

Carpinger Rundblick



Wir für Uns

Bergfeld – Carpin – Georgenhof – Goldenbaum – Thurow – Zinow

Nr. 40 März 2020

Dianenhof–Goldenbaumer Mühle – Steinmühle – Serrahn



Rödliner See

Sommer 2019

Bild: Simone Marquardt

Moment Mal: WEIHNACHTSBÄUMCHEN AM STRAßENRAND

O Tannenbaum, O Tannenbaum,
Wie bunt sind deine Blätter !
Du hast uns allen sehr gefallen!

O Tannenbaum, O Tannenbaum ,
Du grünst wieder zur Sommerzeit.

Zur nächsten Weihnachtszeit
ziehe wieder an dein buntes
Kleid!



Sie stehen an der Straße von Carpin nach Groß Schönfeld zwei Fichten unscheinbar, und etwas krumm gewachsen. Niemand beachtet sie und niemand käme auf die Idee, sie als Weihnachtsgrün ins Wohnzimmer zu holen.

Doch letztes Jahr bescherte eine anonyme Seele die kleinen Fichten mit adventlicher Aufmerksamkeit.

Der oder die Unbekannte hängte bunte Kugeln an die Zweige der beiden Bäumchen.

Und plötzlich heben sie sich ab von ihren Nachbarn und erfahren die lange vermisste Aufmerksamkeit.

Die geschmückten Bäumchen zaubern so manches Lächeln in die Gesichter der Passanten.

Wer dekorierte die kleinen Fichten?

Das ist und bleibt ein Geheimnis.

Gartenabfälle gehören nicht in Wald und Flur
Hinweis zur illegalen Abfallentsorgung
Carpin

Durch das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern wurde eine illegale Abfallablagerung im Bereich Carpin Nord im Randbereich des Naturparks Feldberger Seenlandschaft bekannt gegeben. Diese befindet sich südlich der Bahntrasse in der Nähe des Schleser-sees.

Abgelagerter Grünschnitt und Laub in der freien Natur sind rechtlich Abfall. Jeder, der seine Gartenabfälle im Wald oder in der freien Landschaft entsorgt, verstößt gleich gegen mehrere Gesetze (Abfallrecht, Forstrecht). Er begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Sollten Sie in der Vergangenheit Abfälle dort abgelegt haben, fordere ich Sie auf dies für die Zukunft zu unterlassen und Ihre Grünabfälle auf Ihrem eigenen Grundstück zu kompostieren bzw. eine ordentlichen Entsorgung durch den örtlichen zuständigen Abfallentsorger durchführen zu lassen.

Appell an alle Verkehrsteilnehmer zur besonderen Vorsicht

Gemeinde möchte Parksituation vor Kita Käferburg in Carpin entschärfen

Zu den Bring- und Holzzeiten sind die Parkplätze direkt vor der Kita oft belegt, so dass Autofahrer vor Zufahrten der Anlieger halten oder die Kinder zur Straßenseite hin ein- und aussteigen lassen. Dies wiederum führt immer wieder zu gefährlichen Situationen.



Die Parkplätze auf dem Grünstreifen Richtung Carpin Nord stehen dem Personal der Kita, Besuchern und auch den Eltern zur Verfügung.

Jägerlatein oder Wahrheit

Im August 1996 an einen schönen Sommerabend pirschte ich bei Mondschein in meinem Revier in Goldenbaum. Ich kam durch einen kleinen Hohlweg, der sich in Richtung Schweinegartensee befindet. Da hörte ich rechts auf dem Kleefeld plötzlich Wildschweine grunzen. Leise bewegte ich mich zum Weidezaun und konnte das Feld überblicken. Da sah ich auf ca. 80 Schritte 5 Schwarzkittel. Ich nahm meine Jagdwaffe, legte am Zaunpfahl an und der Schluss zerschlug die Stille der Nacht. Durchs Fernglas konnte ich einen Überläufer im Klee liegen sehen. Nach etwa 5 Minuten Wartezeit, entschloss ich mich das Schwein zu begutachten, hob die Hinterläufe an und konnte meinen ersten Eindruck bestätigen. Es war ein Keiler von etwa 40 kg. Voller Freude ging ich zum Auto und fuhr mit dem PKW-Anhänger zum Wildschwein zurück. Im Lichtkegel konnte ich kein Wildschwein mehr erkennen und stieg aus. Ich suchte mit dem Fernglas das Feld ab.

Das Schwein war weg.

Ich stand wie versteinert im Mondschein. Kein Mensch glaubt mir die Geschichte. Auch eine Nachsuche am



nächsten Tag mit einem dafür ausgebildeten Schweißhund, ergab kein positives Ergebnis.

Etwa 4 Wochen später saß ich auf einem in der Nähe stehenden Hochsitz. Gegen 23 Uhr wechselte aus dem Roteichenbestand ein „Schwarzkittel“ auf ca. 100 Schritt. Durch mein Fernglas konnte ich prüfen und ausschließen, dass es sich um eine führende Bache handelte, also eine Bache die Frischlinge hat.

So nahm ich meine Waffe und schoss. Die Sau war auf der Stelle tot. Meine

Freude war groß, denn wir wollten ja mal wieder ein Schwein am Spieß grillen. Nachdem der Tierarzt die Proben samt Blut kontrolliert hatte und das Schwein frei gab, schlug ich es aus der Decke. Dabei erkannte ich eine alte Schussverletzung dicht unter der Wirbelsäule (ein sogenannter Krellschuss). Es war dasselbe Schwein welches ich 4 Wochen vorher beschossen hatte. Diana (die Jagdgöttin) war mir hold. Das Schwein war nicht verludert, statt dessen hat es uns einen unvergesslichen Grillabend beschert.

Waidmanns heil

Ich möchte an dieser Stelle noch an Waidmänner (Legenden) erinnern.

Die leider nicht mehr unter uns sind.

Heinz Behnke	Goldenbaum
Jochen Tiedt	Carpin
Gerald Wagler	Thurow
Horst Sendel	Georgenhof
Günter Müller	Carpin

u.v.a



Das war ein toller Tag

Am 5. Januar 2020 luden die Mitglieder von Sieben e.V. und die Gemeinde zu einer gemütlichen Runde ein, um gemeinsam das Jahr 2020 zu begrüßen.

Auch einige Flohmarkthändler hatten sich angemeldet und bauten ihre Stände ab 13.00 Uhr auf. Es dauerte nicht lange, da kamen auch schon die ersten Besucher, die so manches Schnäppchen ertrödeln konnten.

Nachdem alle Stände in Augenschein genommen wurden, kamen auch schon die ersten Kaffeegäste.

Um 15.00 Uhr lud Klaudia-Friederike Holdefleiß zum Mitsingen ein. Mit einigen Klanghölzern, die sie auf den Tischen verteilte, hörte sich das natürlich viel interessanter an.

Der kleine Trödelmarkt war ein gelungener Auftakt und ein Vorgeschmack für den 5. April 2020, an dem auch wieder Händler geladen werden, selbstverständlich mit einem Kuchenbuffet, mit jeder Menge guter Laune und hoffentlich auch bei bestem Wetter.

Ihr Sieben
e.V.

Wo man singt, da lass dich ruhig
nieder...



Foto:
Simone
Marquardt

Die Jugendfeuerwehr Carpin/Thurow

Das Jahr 2019 fing ruhig an, von Kontrolle der PSA bis hin zur Gerätekunde war alles dabei.

Dann ging es los, der Startschuss zur Vorbereitung des Amtsausscheidens, der am 22.06. auf der Übungsbahn in Blankensee stattfand, fiel. Bis dorthin haben wir fast jeden Freitag und innerhalb der Woche geübt. Das zahlte sich auch aus, denn die Kinder erzielten mit Stolz den zweiten Platz.

Eine Woche später, am 29.06., haben sich wieder einige Kinder an der Feuerwehr zusammen gefunden, um uns beim Gemeindefest tatkräftig zu unterstützen.

Nach einer vierwöchigen Sommerpause ging das Training in voller Fahrt weiter, denn der Sternmarsch ließ nicht lange auf sich warten. Diesen haben wir mit einer Wochenendübernachtung vom 13.09.-15.09. in Thurow absolviert. Dann brach der große Tag an, die Stationen waren startklar, das Wetter war gut und die Kinder motiviert. Alles verlief reibungslos. Hierbei erzielten die Kinder den dritten Platz. Am Ende der Siegerehrung gab es für die Kinder unserer Wehr einen schönen Jugendfeuerwehrrucksack vom Förderverein.

Hierzu möchte ich nochmal allen mitwirkenden und helfenden Kameraden/innen und dem Förderverein ein großes Dankeschön für die riesige Unterstützung aussprechen. DANKE

Die Wettkämpfe waren gelaufen und das Jahr neigte sich dem Ende zu. Am Ende stand dann nur noch die Weihnachtsfeier, die am



06.12. in Thurow stattfand, auf dem Plan. Auch hier haben die Kinder ein tolles Geschenk vom Förderverein bekommen. Es gab einen Marineblauen Kapuzenpullover. Die Begeisterung war nicht zu übersehen. Somit hatten wir einen schönen Abschluss des Jahres und

versuchen im neuen Jahr wieder das Beste zu geben.

Der momentane Personalstand der Jugendfeuerwehr Carpin/Thurow unterteilt sich in 9 Jungen und 8 Mädchen.

Kameradin Caroline Liersch

Truppführerin und Jugendwartin

Veranstaltungstipp



Oster- und Frühlingsmarkt
5. April 2020
In der Feuerwehr in Carpin
Beginn 14.00 Uhr



Gemeindefest in Bergfeld
20. Juni 2020



Kalenderverkauf, Fischerin, Kita
Käferburg, Feuerwehr, Flohmarkt
u.v.m.

Rentnergeburtstagsfeier

Für die Jubilare
März und April
18. Mai 2020
Beginn 15.00 Uhr

Vorankündigung
Weihnachtsfeier
der Gemeinde für
die Senioren
29. November 20

Keine Veranstaltungen im September 2020 möglich
Der Saal der Feuerwehr in Carpin wird renoviert
(Wanddurchbruch)

Sportgruppenausflug nach Zinnowitz im Januar 2020

Es ist zur guten Tradition geworden, dass ein Teil unserer Sportgruppe einmal jährlich einen Ausflug unternimmt. Diesmal ging die Reise auf die Insel Usedom nach Zinnowitz ins „Casa Familia“, ein familienorientiertes Hotel.

Ohne Plan geht nichts. Hanne Schuster hat die Organisation übernommen.



Die Anreise erfolgte individuell mit Fahrgemeinschaften.

Bei Spiel, Spaß und Getränken haben wir in der Bibliothek den ersten Abend ausklingen lassen.

Am zweiten Tag trafen wir uns morgens zum Frühschwimmen in der Meereschwimmhalle im Hotel „Baltic“.

Nach einem schönen Frühstück war lt. Plan Kegeln an-

gesagt. Mit tollem Elan waren alle dabei, auch unsere beiden Ältesten haben sich tapfer gehalten.

Im Hotel wurden viele kreative Arbeiten angeboten, jeder konnte sich individuell entfalten. Sogar eine Pralinenmanufaktur gibt es im Casa Familia. Einige Sportfreunde nutzten diese Gelegenheit zur Herstellung leckerer Pralinen in der Lehrküche.

Ab 20 Uhr ging es im Seminarraum auf eine Bilderreise mit Episoden und Geschichten von Zinnowitz. Für alle Anwesenden war es sehr interessant und aufschlussreich.

Am Samstag nach dem Frühschwimmen und Frühstück versammelten wir uns zur Dünen- und Strandwanderung nach Trassenheide. Zur Aufmunterung gab es kleine Zwischenstopps mit Getränken in kleinen Flaschen, so wurde die Stimmung der Wanderleute angeheizt war. Der Nachmittag konnte individuell gestaltet werden. Ein Teil der Sportfreunde besuchte Karls Erdbeerhof in Koserow. Die anderen haben es sich bei Glühwein, Kaffee und Torte gut gehen lassen. Schließlich war die Wanderung nicht ohne!!

Am letzten Abend wurde im Foyer das Tanzbein geschwungen und anschließend versammelten wir uns zu einem Schwätzchen in gemütlicher Runde zum Ausklingen des Abends.

Für Sonntag nach dem Frühstück war die Abreise angesagt. Wieder ging ein schöner Kurzurlaub zu Ende, es hat uns allen sehr gut gefallen!!

Diese Zeilen schrieb für Euch

Helga Weber

„Menschen lernen tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen!“

(Kirchvater Augustinus)

Tanzen ist gesund und deshalb treffen wir uns jeden Donnerstag von 14 bis 15.00 Uhr in der Feuerwehr in Carpin, um Bewegung, Gehirntuning und vor allem Spaß zu haben.



Seit Januar 2013 besteht unsere Tanzgruppe. Wir haben klein angefangen und zählen inzwischen 13 Teilnehmerinnen, und freuen uns über jeden Neuzugang.

Getanzt wird nur nach flotter Musik, mal im Block oder im Kreis, auch Paarweise mit ganz unterschiedlichen Aufstellungen.

Unsere „Chefin“ ist mit Leib und Seele dabei und motiviert uns immer wieder, wenn es nicht gleich auf Anhieb klappt.

Seit einigen Jahren fahren wir gemeinsam mit anderen Tanzgruppen aus Neustrelitz und Mirow (Ca. 40 Personen) für drei Tage nach Swinemünde, um dort in großer Gruppe gemeinsam das Tanzbein zu schwingen. Alle freuen sich riesig auf diese Fahrt, die wir bereits Anfang Februar eingeplant haben. An diesen drei Tagen tanzen wir ca. acht Stunden, aber zwischendurch bleiben uns einige Stunden zum Ausruhen, spazieren gehen am Strand und Erholung pur, sowie einen gemütlichen Abend mit der ganzen Gruppe.

Wenn jemand Lust bekommen hat, bei uns mitzutanzten, einfach donnerstags vorbeischauen und mitmachen.

In Abstimmung mit unserer Tanzgruppe hat Sie

Brunhilde Karnatz informiert.

Kita „Käferburg“ –

Hier lernen die Kleinen von den Großen – und umgekehrt

Basteln mit Naturmaterialien im Rhythmus der Jahreszeiten



Carpin | Einer der Lieblingsplätze der 22 Kinder aus der Johanniter-Kita „Käferburg“ in Carpin ist der nahe gelegene Waldabschnitt. Liebevoll wird er von Kindern und Erziehern „unser Wäldchen“ genannt. Dort lassen sie ihrer Fantasie beim Spiel freien Lauf – ganz ohne Spielzeug. Aus allerhand Naturmaterialien werden abenteuerliche Ritterburgen, dunkle Höhlen oder Tipis gebaut. Und wer darauf grad keine Lust hat, versucht Bäume zu erklettern.

Basteln im Rhythmus der Jahreszeiten und mit den Erzeugnissen aus der Natur gehört oftmals zum pädagogischen Alltag. Der Ablauf eines Jahres und dessen Veränderungen lassen sich so für die Kinder gut nachvollziehen.



Im Herbst sammelten die Kinder Haselnüsse, die sie für die Herstellung von Vogelfutter zerkleinert haben. Mit ein paar zusätzlichen Sonnenblumenkernen und Kokosfett sind nun kleine Futterstationen für die Vögel entstanden.

Die vier pädagogischen Fachkräfte und die Leiterin betreuen die 1- bis 6-jährigen in einer altersgemischten Gruppe. Ganz bewusst haben sich die Fachkräfte für eine offene Gruppenarbeit entschieden. „Der Vorteil ist, dass die Kleinen ganz schnell von den Großen lernen und die Großen lernen, rücksichtsvoll mit den Kleinen umzugehen. Das Sozialverhalten wird auf diese Weise besonders gefördert“, erklärt Anja Zahn, Leiterin der

Kita.

Dass darüber hinaus eine enge Bindung zu den Dorfbewohnern besteht, darauf sind die Fachkräfte ganz besonders stolz.

„Wir werden ab und zu mit Äpfeln von den Anwohnern versorgt. Diese und die Äpfel von unseren Bäumen haben wir in Scheiben geschnitten und in einen Dörrapparat zum Trocknen gelegt. Die haben unseren Kindern gut geschmeckt. Und darüber hinaus lernen sie etwas über regionale und saisonale Nahrungsmittel und deren Verarbeitung. Wir sind stolz über die tolle Unterstützung aus unserem Dorf“, freut sich die Leiterin.

Obwohl die Gemeinde nicht mehr als 874 Einwohner hat, besteht die Kita, auch aufgrund steter und starker Geburtenzahlen, bereits seit 60 Jahren. Mit einem abwechslungsreichen Programm und vielen Unterstützern feierte die „Käferburg“ ihr Jubiläum. Unterstützt wurde die Kita von der Gemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr Carpin, Vertretern der Jagdgenossenschaft und vielen Akteuren aus der Gemeinde.



Bekanntmachungen des Amtes Neustrelitz-Land und amtsangehöriger Gemeinden - Einstellung "Strelitzer Echo" zum 01.01.2020

20.12.2019

Satzungen und Verordnungen des Amtes Neustrelitz-Land und der amtsangehörigen Gemeinden wurden bisher im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes und der Gemeinden, dem "Strelitzer Echo", veröffentlicht.

Gemäß der Kommunalverfassung des Landes MV i.V.m. der Durchführungsverordnung ist es nunmehr auch den Ämtern und ihren Gemeinden möglich, Bekanntmachungen im Internet zu veröffentlichen und damit die Bekanntmachung offiziell zu bewirken. Für diese Form der Bekanntmachungen hat sich der Amtsausschuss des Amtes Neustrelitz-Land sowie die Gemeindevertretungen der amtsangehörigen Gemeinden entschieden und dieses mit Beschluss der neuen Hauptsatzungen festgelegt.

Diese neue Regelung tritt am Tag nach der Bekanntmachung der neuen Hauptsatzung in Kraft (Veröffentlichung im November 2019 im "Strelitzer Echo").

Satzungen und Verordnungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden werden somit ausschließlich auf der Internetseite des Amtes www.amtneustrelitz-land.de bekanntgemacht. Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, an dem sie im Internet verfügbar ist.

In Folge der Änderung der Bekanntmachungsformen wird das amtliche Bekanntmachungsblatt "Strelitzer Echo" ab 01.01.2020 für die amtsangehörigen Gemeinden eingestellt.

Vereinfachte Bekanntmachungen, wie z.B. Einladungen zu Sitzungen der Gemeindevertretungen, erfolgen weiterhin über den Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinden und zusätzlich auf der Internetseite des Amtes www.amtneustrelitz-land.de.

Unsere Dorfzeitung Carpiner Rundblick

wird künftig regelmäßig 2mal jährlich Anfang März und Anfang September erscheinen.

Da die Veröffentlichung über das Strelitzer Echo eingestellt wurde, werden wir über die Dorfzeitung die Bürger über das Gemeindegesehen informieren.

Wir freuen uns über viele Meinungen, Anregungen und Beiträge.

Das Redaktionsteam

Projektleiterin/Ansprechpartner:

Karin Doster-Di Rosa

Georgenhof 4

17237 Carpin

Telefon: 039821 41 99 41

E-Mail: KarinDiRosa@web.de

Druck:

Phönix Multimedia Neustrelitz

Bankverbindung: 7 e.V., Konto bei der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz

IBAN DE57150517320030018091 BICNOLADE21MST

Redaktionsteam:

Christine Tiedt

Bernadette Makowka

Brunhilde Karnatz

Gisela Rolff

Roswitha Beyer

Ingrid Völzer

Und viele fleißige Helfer, die für uns schreiben

**Für den Inhalt
und die Richtigkeit
der Beiträge
wird keine
Haftung
übernommen.**

DVD Nachmittage sind eine schöne Abwechslung in den Herbst- und Wintermonaten. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und an alte Zeiten erinnert werden.



Utp ott

Im Januar 2016 begannen wir unsere DVD-Nachmittage mit „Wege übers Land“, dann „Viechereien“ (der Film wurde teilweise in Grünow gedreht; wir sahen viele bekannte Gesichter aus Grünow): Später schauten wir Filme mit Agnes Kraus, wie „Oh diese Tante“, „Alma schafft alle“, und „Aber Doktor“.

2018 zeigten wir auch interessante Dokumentationen und Reiseberichte.

Ende 2019 wurde mit dem Film „Als der Osten im Schnee versank“ über den Winter 78/79 berichtet.

Am 2. März beenden wir die DVD Nachmittage mit dem zweiten Teil „Annegret`s Rückkehr“.

Die Filmnachmittage wurden von dem Verein Sieben e.V. organisiert. Die Technik, Moderation und Bewirtung und auch die Vor- und Nachbereitung übernahmen stets viele fleißige Hände.

Seit einiger Zeit werden die alten Filme auch im Fernseher gesendet.

Aber ganz wollen wir nicht auf die DVD Nachmittage verzichten.

Nach der Sommerpause hoffen wir auf Reiseberichte. Wer Vorschläge hat, kann sich gern an uns wenden.

Brunhilde Karnatz

Professionelle Hundepflege S. Prock
seit 1995 für Sie und Ihre Vierbeiner da
Inh. Simone Marquardt

Hundestylistin
17237 Carpin
Bungalowsiedlung 14

Tel. 0174/9869103 039821/41737

Bauernweisheiten –neu entdeckt

In jeder Sprichwort Sammlung findet man eine Reihe von Sprüchen, die vom bäuerlichen Leben und vom Wetter handeln.

Es sind kleine Wortkunstwerke, die sich schon beim ersten Hinhören einprägen.

Sprichwörter sind Volkspoesie

Sie wurden mündlich überliefert und sind schließlich Allgemeingut geworden.

Sprichwörter haben eine lehrhafte Tendenz und dienen manchmal auch dem Scherz und dem Schimpf. Man erkennt Lebensregeln, Ratschläge und oft auch einen hintersinnigen Humor.

*Alle wissen guten Rat,
nur der nicht, der ihn nötig hat.*

Kleinvieh macht auch Mist.

Man kauft die Katze nicht im Sack.

*Verschiebe nicht auf morgen,
was du heute kannst besorgen.*

Essen und Trinken hält

Leib und Seele zusammen.

*Man kann arbeiten wie ein Ackergaul,
für Zuschauer ist man immer zu faul.*

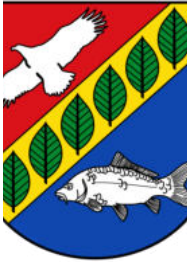
Hattet ihr Freude am Lesen?- dann ist alles gut.

Euer Schreiberling Ingrid Völzer



Foto

Simone Marquardt



EHRENZEICHEN AM BANDE

Für 60 Jahre treue Pflichterfüllung

Oberlöschmeister Peter Köller

Ein Leben im Dienste der freiwilligen Feuerwehr

1942 erblickte Peter Köller in Neustrelitz das Licht der Welt.

Sein Zuhause und seine Heimat war von Geburt an der kleine Ort Carpin.

Im Alter von 18 Jahren trat Peter Köller in die Feuerwehr ein.

1986 geriet die Scheune auf dem eigenen Hof in Brand. Das war für den Kameraden Peter Köller sein emotionalster Einsatz während seines aktiven Dienstes.

Peter Köller wurde Oberlöschmeister und bis Februar 1992 war er stellvertretender Wehrleiter. Bis zum Neubau des Feuerwehrgebäudes in der Lindenstraße, war die Feuerwehr auf dem Hof der Familie Köller untergebracht. Deshalb war er immer der Erste beim Einsatz.

Die ganze Familie Köller ist der freiwilligen Feuerwehr sehr verbunden. Zwei Söhne und auch die Enkeltochter waren Jahre lang aktive Mitglieder der Ortswehr Carpin. Auch die Ehefrau Renate Köller ist seit Jahren Mitglied der Feuerwehr.

Danke an Oberlöschmeister Peter Köller für sein selbstloses Engagement über Jahre und für seine geleistete Arbeit. Respekt!

K.Doster-Di Rosa





GEMEINDEINFORMATIONEN

Die Stadtwerke Neustrelitz GmbH möchte entlang des 110 m Streifens an der Bahntrasse Thurow - Carpin auf einer Teilfläche des Flurstücks 70/6 in Flur 1 der Gemarkung Carpin Baurecht für die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikfreiflächenanlage schaffen.

Im Dezember 19 fasste die Gemeindevertretung den Aufstellungsbeschluss.

Finanziell hätte die Umsetzung des Vorhabens Vorteile für die Bürger der Gemeinde.



Im B-Plan Verfahren soll dann auch ein Mindestabstand zu den Anliegergrundstücken und eine Sichtschutzhecke festgeschrieben werden. Der freie Streifen in der Mitte könnte als Blühwiese angelegt werden.

19. März 2020 um 16.00 Uhr

Begehung Friedhof Goldenbaum

Planung + Gestaltung

Interessierte Bürger sind willkommen.

Haushaltsplanung 2020/2021 ist abgeschlossen. Die Gemeinde wird in den nächsten zwei Jahren investieren. Das Gebäude der Feuerwehr in Thurow soll saniert werden. Im Ort Carpin ist ein Spielplatz geplant, damit junge Familien auch im Ort einen Treffpunkt haben. Die Kita Käferburg soll erweitert werden und ein neues Feuerwehrfahrzeug für die Ortswehr Thurow ist geplant. Für die Löschwasserversorgung für den Ort Thurow ist eine Zisterne geplant.

Auch das Infrastrukturvermögen, Straßen, Gehwege und Beleuchtung, wird in Stand gesetzt.

Auf Schulwegen unserer Kinder muss über fehlende Beleuchtung nachgedacht werden. Mittelfristig planen wir die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Bergfeld, Goldenbaum und Thurow.

Die Einhaltung der Geschwindigkeit innerorts ist in allen Ortsteilen ein Problem, deshalb wurden regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen beim Landkreis beantragt.

Die Technik im Bereich Grünflächenpflege wird teilweise erneuert und die Anschaffung von Bänken ist geplant. Über geplante Arbeitseinsätze (Schilfentfernung) werden wir mit Aushängen informieren.

Die Gemeindevertreterin Carolin Jürvitz ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Nachrücker gibt es nicht.



Oft rufen Kunden an oder Sie kommen ins Kosmetik Studio und fragen nach, ob es eine Möglichkeit gebe auch nach Hause zu kommen, um eine Behandlung zum Beispiel eine Fußpflege, Kosmetik, Maniküre zu erhalten.

Da es sich meistens um den Kundenkreis handelt, die keine Möglichkeit haben ins Studio zu kommen, biete ich die gleichen Leistungen

die ich im Studio habe auch mobil an.

Somit hat auch dieser Kundenkreis die Möglichkeit diese Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Mein Studio ist auch deshalb so ausgerichtet, das ich beides gut kombinieren kann.

Für mich sind Hausbesuche ein guter Ausgleich zum Studio.

Mir ist es sehr wichtig, das dieser Kundenkreis, genau wie im Studio gut bedient wird und aus der Behandlung genauso zufrieden rausgeht.

Wenn Sie möchten das ich auch zu Ihnen nach Hause kommen soll, dann rufen sie mich einfach an

und wir finden einen Termin und welche Leistung sie haben möchten.

Meine Preise im mobilen Bereich :

Fußpflege : 22 €

Maniküre: 17 €

ohne Lack

Basic-Kosmetik 32,00

ohne zupfen-färben

Komplett-Kosmetik 42,50

mit zupfen-färben

alle anderen Leistungen die noch angeboten werden kann man erfragen.

Foto:

Simone Marquardt



Ein Fotokalender für die Gemeinde Carpin



Ja- die Überschrift sagt es, ein Fotokalender für unsere Gemeinde. Das gab es so noch nicht, was eigentlich schade ist, da wir in einer wunderschönen Gegend leben und arbeiten. Ich, Juliana Welzk, möchte zum Gemeinde-

fest im Juni einen Wandkalender in limitierter Auflage veröffentlichen. Jetzt denkt ihr wer ist Juliana Welzk?

Vielleicht sagt euch Juliana Buhrtz eher was. Ich bin im Juni 1987 geboren, habe bis 2003 bei meinen Eltern in Carpin gelebt und bin dann berufsbedingt nach Rostock und später nach Schleswig-Holstein gezogen.

Als junges Mädchen habe ich die Schönheit unserer Gemeinde nicht gesehen, da sie für mich selbstverständlich war.

Erst als mein Mann und ich, nach 10 Jahren wieder in die Heimat gekommen sind, hat es uns wie einen Schlag getroffen.

Meine Seenplatte, meine Gemeinde, eine Liebe die wieder entfacht ist. Was gibt es Schöneres als da zu wohnen, zu leben und zu arbeiten wo andere Menschen Urlaub machen und teilweise VIEL Geld bezahlen. Aber nun wieder zurück zum eigentlichen, ich bin seit 2012 als Familien- und Hochzeitsfotografin selbstständig und möchte jetzt meiner Gemeinde etwas zurückgeben.

In diesem Kalender findet Ihr jeweils 3 Motive aus Carpin, Thurow, Bergfeld und Goldenbaum aus den verschiedenen Jahreszeiten. Dieser Kalender wird im Format 40x30cm oder 30x40cm auf den Markt gebracht. Genauere Informationen gebe ich auf meiner Homepage www.juliana-welzk.de im Mai bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Juliana Welzk
Lichtblicke Jula Welzk
Hauptstraße 4
17237 Carpin
0151/20068533



Mein erstes Pirscherlebnis

Naturverbunden waren wir, mein früherer Verlobter und ich, schon immer.

Wir durchstriefen in der Nähe von Wesenberg eine Wiese, die unterteilt war durch einen breiten Graben. Von Weitem staunte ich schon über die großen Maulwurfshaufen. Mit all meinem Mut und großen Anlauf schaffte ich es sogar trocken über den Graben auf der anderen Seite zu landen.

Mit einmal setzte sich der große schwarze Haufen in Bewegung.

Der Schreck war groß und mein Schock auch.

Schneller zurück als zuvor angekommen war ich wieder auf der anderen Seite des Grabens, wo mein Pirschkamerad immer noch stand und lachte.

Man kann sich wohl denken, was ich am liebsten mit ihm getan hätte!

Hin und wieder bin ich dann doch noch mitgegangen, immer hinter ihm wie ein Dackel.

So manches Mal habe ich aus Liebe Mücken und Kälte ertragen. Aber ich habe ja nicht umsonst einen Förster geheiratet. Frieren mochte ich noch nie.

Gut, dass wir 3 Söhne haben. So habe ich für mich Ersatz geschaffen.

Sie sind später mit meinem Mann auf Jagd gegangen. Nun sind meine 3 Söhne und eine Schwiegertochter auch Jäger. Unser Enkel ist ebenfalls sehr interessiert an diesem Hobby und erlernt das Jagdhornspielen.

Mit der Jagd habe ich persönlich zu tun gehabt, in dem ich Jahre in Dianenhof die Wildanahme-Sammelstelle bzw. Kühlzelle wartete.

Wenn die Jäger nachts kamen, dann wurde immer gerätselt wer um 1.00 Uhr aufsteht, um das Wild von den Jägern abzunehmen. Besonders im Winter war es eine große Herausforderung in die dunkle Kälte zu gehen.

Ich konnte durch meine Zeit als Försterfrau trotz der ganzen Eskapaden viele Erfahrungen und Erinnerungen, wie die oben genannte, sammeln und Bekanntschaften schließen.

geschrieben von W.Müller

Die Gründungsdaten unserer Dörfer beziehen sich alle auf die Ersterwähnung in Verträgen.

Bergfeld: 17. Januar 1322

Carpin: 3. Februar 1393

Goldenbaum: 3. Februar 1393

Thurow: 4. Mai 1343

Zinow: 25. Januar 1349.

Somit steht für Bergfeld 2022 das 700-jährige Jubiläum an.

Mit Kamm und Kamera



Fotos im Rundblick von Simone Marquardt:

Der Hund heißt Tessa, Kundin 2019.. die Fotos sind vom Sommer 2019 hier auf der Wiese bzw Silberreiherr am Rödliner See.. Specht Meise u Amsel vor der Haustür..

25 Jahre Hundestudio Stock Carpin Bungalowsiedlung.

Ich erinnere mich noch genau an die Zeit, als ich mein Hobby “ Hund” zum Beruf oder besser zur Berufung werden ließ.

Schön war es, spannend ,oft mit Anlässen zum Schmunzeln, manchmal aber auch traurige Momente begleiteten die folgenden Jahre. Denn auch Abschiede gehörten dazu.

Geblichen ist aber stets die Freude darüber für meine Kunden und ihre Vierbeiner da zu sein, helfen zu können bei den Themen Pflege, Gesundheit, Ernährung und Erziehung .Noch eine bemerkenswerte Konstante gibt es: Genau wie vor 25 Jahren ist und bleibt der Hund ein Familienmitglied im Sinne von Zuneigung ,Sachverstand und Verantwortung bei meinen Kunden.

Somit ist es normal, das insbesondere “ nichthaarende” Hunderassen dem Hundefriseur ab und an einen Besuch abstatten. Dabei geht es natürlich um die Optik, unter manchem Fellhaufen kam ein drolliges knopfäugiges Wesen zum Vorschein.

Es geht aber auch darum Verfilzungen zu vermeiden und Hauterkrankungen oder Parasitenbefall zu erkennen oder vorzubeugen

Wenn die Schermaschine verstummt gehts raus in die Natur.. Entweder mit meinem Mann und unseren Hunden oder mit der Kamera.



Ein Stück “ Festhalten” von dem was sich zeigt. Inspiriert von dem in Serrahn wohnenden bekannten Tierfotografen Roman Vitt. Seine Fotoausstellung zeigt kleine Kunstwerke.

Wunderschön spiegeln sie wieder was uns umgibt. Von ihm darf man lernen und das ist eine entspannende lohnenswerte Investition. So kann man abschweifen von einer Leidenschaft zur Nächsten und das alles in unserer tollen natürlich schönen Heimat Carpin:-) Danke das ich mich hier zu Wort melden durfte.

**Simone Marquardt
vom Hundestudio Stock in der
Bungalowsiedlung**

